

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 02 | Freitag, den 5. November 2021

Nummer 11

SECOND HAND
WEIHNACHTS-
DEKO FÜR
EINEN GUTEN
ZWECK

**Weihnachtlicher
Dorfmarkt
27.11.2021
Hofreite Wohra**

KULINARISCHES
FÜR JEDEN
GESCHMACK

AB
14.30 UHR

Bratwurst * Feuerlachs * Glühwein * Kaffeestube * Pommes
Frites * Unterhaltung * Verkaufsstände * Vorweihnachtliche
Stimmung * Weihnachtsdekoration * Weihnachtsmusik *

Der Ortsbeirat Wohra freut sich auf Euren Besuch!

Ihr Partner „Rund ums Auto“

Jetzt zum Wintercheck
für 14,90 €

Wir prüfen Batterien, Frostschutz,
Beleuchtung und vieles mehr ...



Denzel - Anzeige -
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ab 01. November 2020 finden
die Sprechzeiten des Ortsgerichtsvorstehers
Karl-Ludwig Bubenheim, Lindenweg 3,
35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Gemeinde-
verwaltung Wohratal (Sitzungszimmer) und nach Vereinbarung statt.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)
Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24
Hofreite Wohra (Küche)
Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819
Wehrführer HERTINGSHAUSEN Andreas Beifuß . Tel. 0174 / 6352095

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzen-
trale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211
Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331
Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222
Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-
dienstes lautet Tel. **116 117**
Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße,
35043 Marburg
Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg
Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,
Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr
sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Mo., 01.11. - So., 07.11.

Rosen Apotheke, Gemünden Tel.: 06453/389

Mo., 08.11. - So., 14.11.

Walpurgis Apotheke, Gilsberg Tel.: 06696/500

Mo., 15.11. - So., 21.11.

Apotheke im Wohratal, Wohratal Tel.: 06453/331

Mo., 22.11. - So., 28.11.

Adler Apotheke, Rauschenberg Tel.: 06425/308

Mo., 29.11. - So., 05.12.

Apotheke Rosenthal, Rosenthal Tel.: 06458/1234

Mo., 06.12. - So., 12.12.

Kloster Apotheke, Haina (Kloster) Tel.: 06456/336

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer, Büro:
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000
..... Fax 06422 / 4001
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürger-
haus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)
Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg - Wohratal

Sandra Obermann, Hofreite, Biegenstr. 2, 35288 Wohratal Tel.:
06453 / 6486096
Montag bis Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRA
Donnerstags, Hofreite Wohra, von 18:30 bis 19:30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0
Revierförsterin Anna-Lena Muck Tel. 0160 / 4707541

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Bredenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. Dezember 2021.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, 23. November 2021, 10.00 Uhr, bei der Gemeinde.**
Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Feierstunde zum Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung für alle Ortsteile der Gemeinde Wohratal findet am Sonntag, dem 14. November 2021 um 10.00 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof in Hertingshausen statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Gedenkveranstaltung eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wird um Beachtung der allgemeinen Abstands- u. Hygienevorschriften gebeten.

Wohratal, 26. Oktober 2021

Heiko Dawedeit, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die Weihnachtsfeier der Wohrataler Seniorinnen und Senioren findet am

**Samstag, 04. Dezember 2021
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal statt.
Die Besucher erwarten eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem abwechslungsreichen Programm. Die diesjährige Weihnachtsfeier wird von dem Halsdorfer Helferteam ausgerichtet.
Aufgrund der Corona-Lage findet die Veranstaltung unter Beachtung der 3-G-Regel statt; d.h., es besteht Maskenpflicht bis zu den Sitzplätzen.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.11.2021

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Frau Elsbeth Kisselbach, Tel. 06453 338

Ortsteil Halsdorf: Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 1279

Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 1313

Ortsteil Hertingshausen: Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06543 7524



Abfahrt an den Bushaltestellen:

13.50 Uhr Hertingshausen
14.00 Uhr Langendorf
14.05 Uhr Wohra (Gemündener Straße)
14.07 Uhr Wohra (Mitte)
14.09 Uhr Wohra (Molkerei)
14:15 Uhr Halsdorf

Wohratal, 26. Oktober 2021

gez. Heiko Dawedeit

Heiko Dawedeit

Bürgermeister



IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint monatlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: wohratal@wittich-fritzlar.de.

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Petra Küchmann-Stracke. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

**Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:
Zahlungstermin 15.11.2021 für die Abfallgebühren**

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.11.2021. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Gebührenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird. Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird. Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach
Telefon: 06465 9269-13 oder 06456 9269-11,
Fax: 06465 9269-26, E-Mail: finanz@mvz-biedenkopf.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

15.11. - Fälligkeit der Grundbesitzabgaben / Hundesteuer / Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das IV. Quartal sind am 15.11. zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen. Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Frau Baimler, Telefon: 06453 -645417, Email: j.baimler@wohratal.de

Ablesung der Wasserzähler 2021

Die Ablesung der Wasserzähler findet, wie bereits im letzten Jahr, als „Selbstablesung“ statt. Die Hauseigentümer/-innen werden per Post angeschrieben. In diesem Schreiben werden Hinweise zur korrekten Zählerablesung gegeben. Sollten Sie hierzu Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Wohratal wenden.

Ansprechpartner/-in:

Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17,
E-Mail j.baimler@wohratal.de
Herr Gilsebach, Telefon 06453 6454-13,
E-Mail s.gilsebach@wohratal.de

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch 10. November, Donnerstag 25. November und Dienstag 14. Dezember statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Ausbildung bei der EAM – werde Teil der regionalen Energiewende

- Anzeige -

BAUNATAL. Die EAM als kommunaler Energieversorger bildet aktuell rund 100 junge Menschen zu Industriekaufleuten, Elektronikern für Betriebstechnik, Industrieelektrikern – Fachrichtung Betriebstechnik, Fachkräften für Wasserversorgungstechnik und Bachelor of Science/ Engineering Elektrotechnik / Wirtschaftsinformatik aus. Das Unternehmen treibt mit innovativen Konzepten die Energiewende voran und bietet den Auszubildenden damit die Möglichkeit, die Energieversorgung von morgen aktiv



Viele Auszubildende wohnen auf dem EAM-Campus in Baunatal.

mitzugestalten. Die Chance einer qualifizierten Ausbildung nutzen junge Menschen aus dem gesamten Netzgebiet der EAM, das sich über weite Teile Hessens und Südniedersachsens sowie über Teile von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz erstreckt.

Ein Teil der Ausbildung findet in der Ausbildungswerkstatt im nordhessischen Baunatal statt. Die praktischen Anteile absolvieren die Auszubildenden heimatnah in einem Regio-

am. Ziel ist es, dass die Nachwuchsfachkräfte nach erfolgreichem Abschluss an einem EAM-Standort in ihrer Heimatregion eingesetzt werden.

Wohnen im EAM-Campus

Für die Zeit der Ausbildung bietet die EAM ihren Auszubildenden eine Wohnmöglichkeit auf dem EAM-Campus in Baunatal an. „Der Start in die Ausbildung bedeutet für die jungen Menschen neben dem ersten Schritt in die berufliche Zukunft meistens auch einen ersten

Schritt in die Selbstständigkeit. Das unterstützen wir mit allen Kräften“, sagt die Leiterin der Aus- und Weiterbildung Beate Lopatta-Lazar. Deshalb werden die Auszubildenden auf dem Campus von engagierten Pädagogen betreut, die rund um die Uhr ein offenes Ohr für sie haben. Zudem steht hier ein großes Freizeitprogramm zur Auswahl. Hier werden aus Arbeitskollegen Freunde, die sich gegenseitig als Team unterstützen.

Bester Ausbildungsbetrieb

Vom Magazin „Focus Money“ wurde die EAM mit dem Titel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2021“ ausgezeichnet und gehört im Bereich der Aus- und Weiterbildung bundesweit zu den Top 5 Prozent aller Ausbildungsunternehmen.

Mehr zur Ausbildung bei der EAM gibt es unter: <https://www.EAM.de/karriere/schueler/> oder auf Instagram [ausbildung_EAM](#)



Ein Rück- und Ausblick zur „Sauberhaften Landschaft“

Mit der großen Flurbereinigung am Samstag, 25. September, ging die diesjährige „Sauberhafte Landschaft“ des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf (MZV), seiner Mitgliedskommunen sowie des Entsorgers Knettenbrech & Gurdulic in seine finale Runde. Nachdem das Wetter auch unter der Woche größtenteils mitgespielt hatte, strahlte auch an diesem Tag die Sonne von einem nahezu wolkenfreien Himmel. Insgesamt sollten sich 67 Vereine und Gruppen auf den Weg machen, um in 14 Mitgliedskommunen für Sauberkeit zu sorgen.

Bereits unter der Woche hatten insgesamt 21 Schulen, Kindergärten und Kitas mit fleißigen kleinen Sammlerinnen und Sammlern 620 kg an Müll zusammengetragen, den unachtsame Mitmenschen in Wald und Flur hinterlassen hatten. „Ein tolles Ergebnis und ich bin sehr stolz auf die jungen Sammlerinnen und Sammler.“, lobt Timo Leischner, Öffentlichkeitsarbeit beim MZV, die Leistung der jüngsten Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedskommunen. „Für die Kinder war das ein toller Tag - ich durfte eine Kita-Gruppe in Biedenkopf begleiten, die schon direkt beim Auszug aus der Kita ‚Müll, Müll!‘ skandierte und bei der Aktion alles aus sich herausholte, sodass der ein oder andere im Bollerwagen den Heimweg antreten musste.“ Joshua Fickus, Auszubildender beim MZV, hat die Aktion am Samstag zusammen mit Leischner begleitet, Sammelgruppen unterstützt und das Geschehen dokumentiert. Auf einem Rastplatz bei Biedenkopf treffen die MZV-Mitarbeiter auf eine Gruppe, die asbesthaltige Platten im Gebüsch eines Rastplatzes entdeckt hatte: „Neben diesen Platten haben wir auch noch eine Windschutzscheibe gefunden. Unglaublich, auf was für Ideen die Leute kommen, wo sie den Müll abladen.“, so ein Mitglied der Sammelgruppe. Beobachtungen wie diese konnten auch in anderen Kommunen gemacht werden: Von einer Sammelgruppe in Lohra-Weipoltshausen wurden ebenfalls asbesthaltige Eternitplatten gefunden. In Bad Endbach wurde unter anderem eine komplette, von der Sonne bereits ausgebleichene, Kinderrutsche gefunden. In Gladenbach-Römershausen trug die Sammelgruppe um den Ortsbeirat alleine rund 50 kg Altmetall zusammen, darunter Blechbahnen, alte Eisenfedern, Türbeschläge, Eisenstangen und Grillroste.

Insgesamt wurden an diesem Tag hunderte blauer Säcke gefüllt, das Abfuhrunternehmen und Partner der „Sauberhaften Landschaft“, Knettenbrech & Gurdulic, meldete final eine entsorgte Summe von 3,6 Tonnen

zurück. Dazu kommen rund 200 Altreifen, die ab sofort keinen Schaden mehr in Wald und Flur anrichten können. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass die Aktiven in diesem Jahr vielerorts mit Hindernissen zu kämpfen hatten: Die Vegetation ließ an manchen Stellen kein ‚tiefgründiges‘ Sammeln zu. In Zukunft möchte der MZV hier wieder zur Frühjahrslösung zurückkehren - der September war Corona-bedingt ein Ausweichtermin gewesen.

Zur gefundenen Müllmenge meint Leischner: „Ich denke, dass neben dem Pflanzenwuchs auch die Corona-Lockdowns mit entsprechenden Ausgangssperren eine Rolle gespielt haben. Weiterhin hatten wir mit einer neuen Abfuhrmethode - bei den Kitas, Kindergärten und Schulen mit einer direkten Abfuhr am Freitag und bei den Vereinen und Gruppen am darauffolgenden Dienstag und Mittwoch - weniger Möglichkeiten zu illegalen Beistellungen gegeben. Viele Schulen, Kitas, Gruppen und Vereine meldeten auch zurück, dass sie in Eigeninitiative mehrere Sammelaktionen im Jahr starten. Von daher - und das freut mich besonders - könnte man die geringe Abfallmenge auch der Nachhaltigkeit zuschreiben.“

Generell konnte man beobachten, dass die „Sauberhafte Landschaft“ generationsübergreifend angegangen wurde. Alt wie Jung, Familien und Freunde fanden sich ein, um anzupacken. Fickus, der die Aktion erstmalig am Samstag seitens des MZV begleitete, zeigte sich beeindruckt: „Für mich war es sehr interessant zu sehen, mit welchem Eifer alle bei der Sache waren. Das Thema wird wirklich ernst genommen und entsprechend angegangen. Man merkt, gerade auch bei den Vereinen und heimatnahen Gruppen, dass es eine Herzensangelegenheit ist, den Ort sauber zu halten.“

Mit diesen Worten möchte sich der MZV, auch im Namen seiner Mitgliedskommunen, noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die bei der diesjährigen „Sauberhaften Landschaft“ mitgewirkt haben - ob als Sammler, Koordinator oder Organisator hinter den Kulissen. Ein Dank geht auch an die zuständigen Mitarbeiter unserer Mitgliedskommunen und den Entsorger Knettenbrech & Gurdulic, die mit ihrem Einsatz eine solche Aktion erst möglich machen. Gemeinsam tragen alle dazu bei, die „Sauberhafte Landschaft“ zu mehr als einer reinen Sammelaktion zu machen - sie wird zur Herzensangelegenheit. Vielen Dank!

*Ihr Müllabfuhrzweckverband
Biedenkopf*



Ausbildung
bei der
EAM

Mach mit bei der Energiewende!



Bewirb dich jetzt bei der EAM und leiste deinen Beitrag für eine nachhaltige Energiezukunft.

www.EAM.de
Azubis@EAM.de
Tel. 0561 933-1500



Familienanzeige

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer
goldenen Hochzeit
mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen
erfreut haben. Danke auch an Pfarrer Thomas
Schanze für den schönen Gottesdienst in der Halsdorfer
Kirche, der Trachtengruppe Halsdorf für die Tänze vor
der Kirche und dem Posaunenchor Halsdorf für die
musikalischen Glückwünsche in Gemünden.

**Annemarie und
Werner Schollmeier**

Halsdorf, im November 2021

Hiermit möchten wir uns für die Glück- und Segens-
wünsche, Geschenke und die freundliche Unterhaltung
zu unserer Diamant-Hochzeit recht herzlich bedanken.

Heinrich und Anneliese Schmidt

Halsdorf, Oktober 2021

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

Ihre Anregungen und Ideen zum Aufbau eines interkommunalen Klimaschutzmanagements der Kommunen



Stadt Amöneburg



Stadt Kirchhain



Stadt Neustadt



Stadt Rauschenberg



Gemeinde Wohratal

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die fünf Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal möchten ihre Aktivitäten im Klimaschutz und zur Gestaltung der Energiewende zukünftig verstärken und bündeln. Sie haben dazu die Klima und Energieeffizienz Agentur KEEA GmbH mit der Erstellung von Klimaschutzkonzepten beauftragt, welche im nächsten Schritt durch ein gemeinsames Klimaschutzmanagement umgesetzt werden sollen.

Bei der Entwicklung des gemeinsamen Klimaschutzmanagements sollen möglichst auch Ihre Vorstellungen und Projektideen berücksichtigt werden. Lassen Sie uns wissen, was Ihnen mit Blick auf den Klimawandel und die Energiewende in den nächsten Jahren wichtig ist. Wo sehen Sie Probleme oder Verbesserungsbedarf? Was würden Sie sich wünschen? Schreiben Sie uns gern auch konkrete Maßnahmen- und Projektideen. Ihre Anregungen werden in Kurzfassung ohne Namensnennung veröffentlicht.

Die einfachste Möglichkeit ist es, ein Online-Formular zu nutzen. Dieses Formular erreichen Sie hier: www.keea.de/beteiligung oder über den nebenstehenden QR-Code:

Auf dieser Internetseite werden auch die eingegangenen Anregungen und Wünsche stichwortartig aufgelistet.

Gern können Sie uns auch anrufen. Unter 0561 473 946 57 nehmen wir entweder persönlich oder unser Aufzeichnungsgerät Ihre Anregungen entgegen.

Bei einer Sprachnachricht können Sie auch gern Ihren Namen und Ihre Telefonnummer hinterlassen, damit wir Sie zurückrufen können.

Sie können uns Ihre Anregungen aber auch schriftlich über das folgende Formular mitteilen und dieses uns auf dem Postweg, per Fax: 0561 3161201 oder eingescannt per E-Mail an beteiligung@keea.de bis zum 27. November 2021 zusenden.

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Anregungen auch anonym zukommen lassen, allerdings fehlt uns dann die Möglichkeit, Ihnen ggf. Rückfragen zu stellen.



An

Klima und Energieeffizienz Agentur KEEA GmbH
Heckerstraße 6
34121 Kassel

Per FAX an 0561 3161201

| | |
|--|--|
| Ihr Name | |
| Ihre E-Mail-Adresse | |
| Ihre Telefonnummer | |
| Ihr Vorschlag bezieht sich auf: | |
| <input type="checkbox"/> Alle Kommunen <input type="checkbox"/> Stadt Amöneburg <input type="checkbox"/> Stadt Kirchhain | |
| <input type="checkbox"/> Stadt Neustadt <input type="checkbox"/> Stadt Rauschenberg <input type="checkbox"/> Gemeinde Wohratal | |
| Ihr Vorschlag | |

Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf informiert:

Vor dem Hintergrund der vergangenen Hochwasserereignisse in Teilen Deutschlands weist die Untere Wasserbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf darauf hin, dass insbesondere das nicht nur zeitweise Lagern und Abstellen von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können, im Uferbereich von Gewässern verboten ist. Ebenso dürfen in diesem Bereich keine baulichen Anlagen, wie z. B. Mauern, Wälle oder Zäune, errichtet werden. Innerhalb von Ortslagen ist der Uferstrandstreifen in Hessen seit dem 5. Juni 2018 auf eine Breite von fünf Metern ab der Gewässeroberkante festgelegt, außerorts sind bereits seit dem 1. Januar 1990 zehn Meter von diesen Verboten erfasst. Nur bei Beachtung dieser Regeln können Uferstrandstreifen ihre wichtige Funktion erfüllen und zu einem sicheren Wasserabfluss beitragen. Damit wird einem Aufstau von Gewässern, insbesondere an Brücken und Durchlässen durch angeschwemmtes Treibgut, vorgebeugt.

Die genannten Verbote gelten darüber hinaus auch in festgesetzten Überschwemmungsgebieten. Diese Bereiche werden zur Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht. Zudem ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren gesetzlich verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen. Die Nutzung von Grundstücken ist den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser entsprechend anzupassen. Hinweise zum Objektschutz und zur baulichen Vorsorge sowie nützliche Checklisten gibt die Hochwasserschutzfibel, die beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat abgerufen bzw. kostenlos bestellt werden kann. (www.bmi.bund.de - Suche: Hochwasserschutzfibel)

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Fachbereich Bauen, Wasser- und Naturschutz

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Mitteilungen des Gemeindevorstandes:

1. Baumaßnahmen/Auftragsvergaben

Betreffbrücke Gemündener Straße:

Die Betonarbeiten auf der Brücke sind abgeschlossen. Als nächsten (voraussichtlich in KW44) sollen die Asphaltarbeiten für die Anschlüsse an die Straßen durchgeführt werden. Ein Fertigstellungstermin steht noch nicht fest, da die Materiallieferung für das Gelände noch aussteht.

Es haben sich einzelne Kostenveränderungen ergeben, z. B.:

Am Anfang sind beim Abtragen der Sandsteine, die weiterverwendet werden sollten, einzelne Steine gebrochen. Diese mussten ausgetauscht werden. Die Sperrpfosten müssen neu beschafft werden, außerdem werden die Rinnsteine neu beschafft. Bei den Asphaltarbeiten kommt es zu Mehrkosten durch Mehrgängen.

Es ergeben sich auch Minderkosten durch einzelne ausgeschriebene Leistungen, die nicht zum Tragen gekommen sind, wie z. B. Hochwasserschutz, Betonabbrucharbeiten, die sich einfacher gestalteten usw.

Photovoltaik Kläranlage

Die Photovoltaikanlage auf der Kläranlage ist am 04.10.2021 in Betrieb genommen worden. Allerdings steht noch die Lieferung des Speichers aus. In Abstimmung mit dem Eigentümer der Anlage, den Stadtwerken Marburg, beginnt die Mietzahlung erst mit Lieferung und Montage des Speichers. Der erste Eindruck der Anlage ist sehr positiv. Obwohl der 04.10.2021 ein bewölkter Tag war, erwirtschaftete die Anlage ca. 25-30 kW. Damit konnte die Kläranlage schon zeitweilig vollständig versorgt werden und es wurde Strom ins Netz eingespeist. Ein offizieller Inbetriebnahme-Termin soll mit der Montage des Speichers erfolgen, voraussichtlich bis Mitte November. Die Stadtwerke haben mitgeteilt, dass der Hersteller die Produktlinie für den Speicher umgestellt hat. Für den Betrieb mit der aufgebauten Anlage ist eine erneute Zulassung erforderlich. Die Speicher sind schon beim Vorlieferanten verfügbar und warten nur noch auf diese Zulassung. Diese soll in ca. zwei Wochen vorliegen.

2. Gespräch mit Sparkassenvorstand

Am 06.10.2021 fand ein Gespräch mit Vorstandsmitgliedern, darunter der Vorstandsvorsitzende Andreas Bartsch, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf bzgl. der Schließung der Filiale in Wohra statt. Die Sparkasse hatte keiner öffentlichen Sitzung zugestimmt, so dass es sich um eine interne Besprechung handelte. Zu dem Gespräch waren ca. 30 Gremienmitglieder aus Wohratal geladen, anwesend waren zwölf.

Herr Bartsch erläuterte die Situation der Sparkasse und begründete die Schließung der Filiale in Wohra. Als Hauptargumente sieht er die geänderten Bedürfnisse der Kunden, die mehr und mehr auf Onlinedienste setzen. Er führte aus, dass eine Filiale mit mindestens 5 Personen besetzt sein müsse, um eigenständig, ohne externe Vertretungsregelungen, auskommen zu können. Außerdem verlangen die Kunden, wenn sie in eine Filiale gehen, ein komplettes Beratungsspektrum. Das könne in Ein-Personen-Filialen nicht gewährleistet werden.

Zudem ist die Filiale in einem schlechten baulichen Zustand.

Die Entscheidung ist definitiv und nicht umkehrbar. Allerdings wird sich die Situation bzgl. der neu zugewiesenen Filiale in Rauschenberg verbessern, da diese zum Rewe-Markt verlegt wird. Dort wird eine neue größere Filiale aufgebaut, die langfristig betrieben werden soll.

Geld und Kontoauszüge könne man sowieso in jeder Sparkassenfiliale bundesweit kostenfrei erhalten.

3. Förderungen Forst

Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder in Höhe von 10.600 Euro

Beim Bund wurde eine Förderung für die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder beantragt und genehmigt. Wir erhalten 10.600 Euro als nicht rückzahlbare Leistung. Das entspricht 100 Euro/ha Waldfläche

Förderantrag für Aufforstungen über 6,497,25 Euro gestellt

Außerdem wurden für Einzelmaßnahmen Förderungen in Höhe von 6.497,25 Euro beantragt. Diese Mittel dienen der Aufforstung des Mühlbergs und im Bereich Hasenleister.

4. Kauf Fliegl-Kipper

Der Leasingvertrag für den Anhänger der Fa. Fliegl ist im Oktober abgelaufen. Der Leasinggeber hat ein Kaufangebot in Höhe von 2.400 Euro netto geäußert. Es wurde entschieden, den Anhänger zu diesem Kaufpreis (brutto 2.856 Euro) zu übernehmen.

5. Erstellung integratives Klimaschutzkonzept

Mittlerweile ist die IST-Analyse in Verbindung mit den IB KEEA aus Kassel abgeschlossen. Dabei wurde ermittelt, inwieweit die Gemeinde bereits Maßnahmen erbracht hat, bzw. wo noch Verbesserungspotential besteht. Es geht dabei um verschiedenen Handlungsfelder, wie die strategische Ausrichtung, die Energiesektoren (Erzeugung, sowie Verringerung des Verbrauchs) und aktorsbezogene Themenbereiche, wie Wissensmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

Ergebnisse sollen bis Ende des Jahres vorliegen.

6. Ergebnisse

Geschwindigkeitskontrolle Auestraße

Am 14.10.2021 wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Auestraße in Halsdorf durchgeführt. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Verkehrsdienst wurden zwischen 4:30 Uhr und 10:00 Uhr 824 Messungen in beide Richtungen durchgeführt. Dabei gab es bei 2,5% der Fahrzeuge eine Geschwindigkeitsüberschreitung. Die höchste Geschwindigkeit bei PKW lag bei 65 km/h und bei LKW bei 49 km/h.

7. Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr Halsdorf

Auf der letzten Bürgermeister-Dienstversammlung am 22.09.2021 wurde die Prioritätenliste für die Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehren des Landkreises präsentiert. Danach ist für 2022, wie beantragt, die Beschaffung für ein LF10 für die Feuerwehr Halsdorf vorgesehen. Der Abruf erfolgt auf Grundlage eines hessenweiten Vertrags mit einem Lieferanten.

8. Radwegbau an B3 von Josbach über Halsdorf nach Albshausen

Von der Stadt Rauschenberg wurde im September das Ingenieurbüro HS Ingenieure aus Gießen mit den Planungsphasen 1-5 (Grundlagenermittlung bis Ausführungsplanung) für den Bau des Radwegs von Josbach über Halsdorf nach Albshausen beauftragt.

Als nächstes steht das Auftaktgespräch mit dem IB an. Ein Termin ist bisher noch nicht festgelegt.

Der Radwegbau wird mit 100% über das Land Hessen finanziert. Der genaue Streckenverlauf wird im Rahmen der ersten Planungsphasen festgelegt. Die Stadt Rauschenberg hat die Federführung bei der Planung des Radwegs.

Für den Gemeindevorstand

Heiko Dawedit, Bürgermeister

Aus den Ortsteilen

Kleiner Aktionstag auf dem Friedhof in Wohra

Aufgrund der guten Wetterlage wurde am 25.09.2021 kurzfristig ein Einsatz auf dem Friedhof in Wohra gestartet. Mit Pinsel und schwarzer Farbe ausgestattet, trafen sich die sechs freiwilligen Helfer Gerhard Wirth, Gerhard Siegert, Heinrich Grau, Manfred Festen, Heinz Dicken und Dietmar Palm, um gemeinsam die 4 Eingangstore des Friedhofs zu streichen und diese somit wieder witterungsbeständig zu machen. Für das leibliche Wohl der Helfer sorgte Annerose Palm mit Kaffee und Kuchen.



Weihnachtsschmuck

Werft den Weihnachtsschmuck nicht weg, spende ihn für n guten Zweck...

Unter dem Motto "wieder verwerten ist in" wollen wir auf dem diesjährigen weihnachtlichen Dorfmarkt einen Second Hand Verkauf von Weihnachtsschmuck / Deko veranstalten. Darum bitten wir Euch, Weihnachtsdeko Artikel, die nicht mehr gefallen, nicht in den Müll zu werfen, sondern bei uns abzugeben:

Hannelore Keding Groll
Kreuzackerweg 5 in Wohra
oder
Stephanie Kauffeld-Palm
Kreuzackerweg 12 in Wohra

Einladung zur Ortsbeiratssitzung Halsdorf

am Donnerstag, 02. Dezember 2021 um 19.30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.09.2021
3. Statusprüfung der Aktionspunkte
4. Rückmeldung bezüglich einer Verkehrsschau in Halsdorf/Austraße
5. Baugebiete
6. Erstellung eines Leerstandskatasters
7. Bearbeitungsstand zu Altprojekten des letzten OB
8. Verschiedenes

*Dr. Georg Schmittmann
(Schriftführer)*

Weihnachtsbaum und „Bottleparty“

- Seit vielen Jahren schon, gibt es in Wohra eine Tradition.
- Weil es einfach so gefällt, wird in der Ortsmitte an der Hofreite ein Weihnachtsbaum aufgestellt.
- Der Baum wird geschlagen, verladen und zur Hofreite gebracht, dort werden dann die Lichterketten angebracht. Diese wurden leider auch schon öfter mal durchgeschnitten, doch lasst es sein, darum möchten wir bitten. Die Milchbank hat uns inspiriert und so wird in diesem Jahr auch was Neues ausprobiert.
- Baumbrennen ab 17:00 Uhr dazu laden wir ein und das soll in Form einer „Bottleparty“ sein. Jeder steckt einfach zu Hause was in seinen Rucksack rein und dann finden sich alle an der Milchbank ein.

Lust auf was Neues?

Dann sei dabei.

Wir freuen uns auf Euch

Der Ortsbeirat Wohra

Daher am Samstag, den 13. 11.2021 ab 17:00 Uhr an der Milchbank in Wohra

Offizielle Einweihung des Dorfplatzes in Halsdorf am 28.11.2021

Programm:

Eröffnung 16:00 Uhr

Um 18:00 Uhr findet ein Adventsgottesdienst am Dorfplatz statt. Der Posaunenchor und der Gesangsverein werden das Programm mit künstlerischen Darbietungen umrahmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der OB Halsdorf und die ausrichtenden Vereine freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Halsdorfer Bürger.

Danksgang für den Einsatz am Aktionstag

Im letzten Jahr musste aufgrund der Pandemie-Situation der allseits bekannte und beliebte Aktionstag leider ausfallen. Umso mehr freute es den Ortsbeirat, dass dieses gemeinsame Engagement für den Heimatort nun unter Einhaltung der aktuellen „Corona-Regeln“ möglich war. Der Halsdorfer Aktionstag fand am 11. September 2021 statt und war ein voller Erfolg. Ca. 45 erwachsene Teilnehmer/innen und zahlreiche Kinder haben mit angepackt.



- Anzeige -

Küchenstudio
Lapp

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

GUTE
KÜCHEN

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

So wurden beispielsweise Treppen und Wege wieder freigeschnitten und gesäubert, der Friedhof inklusive Eingangsbereich gepflegt, rund um die Kirche klar Schiff gemacht, Sitzbänke repariert, die Spielplätze kontrolliert, Hecken geschnitten und Bushaltestellen, Zäune sowie Türen gestrichen.

Sogar eine seit vielen Jahren in einer Hecke „verschollene“ Bank konnte wieder freigeschnitten und wiederhergestellt werden. Besonders schön gelungen ist dabei die kreative Arbeit, die die Halsdorfer Bambini-Feuerwehr und Kindergarten-Kinder an der Bushaltestelle am Halsdorfer Treffpunkt geleistet haben. Wer es noch nicht gesehen hat, sollte einmal vorbeifahren: Die Bushaltestelle macht einfach gute Laune!



Nach getaner Arbeit haben sich alle bei Steak, Würstchen, Brötchen und ein paar Getränken gestärkt. Sogar der am Schluss einsetzende Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben - fanden doch alle Schutz unter dem neu überdachten Dorfplatz.

Der Ortsbeirat Halsdorf sagt allen Vereinen und allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern herzlichen Dank für die Teilnahme und Mithilfe! Wie schön, wieder etwas gemeinsam auf die Beine stellen zu können.

Der Ortsbeirat Halsdorf informiert:

Der Ortsbeirat Halsdorf nimmt mit Erschrecken zur Kenntnis, dass in der Nacht von Freitag, den 24.9.2021 zu Samstag dem 25.09.2021 auf der Treppe vor der Haustür einer Einwohnerin von Halsdorf, die gleichzeitig im Ortsbeirat tätig ist, gezielt Unrat platziert worden ist. Es handelt sich dabei um mehrere Küchenschwämme dick bedeckt mit einer braunen Substanz, die Dreck, Exkremente oder Erbrochenes darstellen könnte. Unabhängig von der Tatsache, dass dieses Verhalten absolut inakzeptabel ist und im Umgang miteinander keine Option darstellt, gilt dies umso mehr, als es sich bei den Mitgliedern des Ortsbeirates um Personen handelt, die ihre Freizeit und Arbeitskraft für den Ort und seine Einwohner investieren. Erschwerend kommt hinzu, dass die noch feuchten und mit dieser Substanz bedeckten Küchenschwämme auf der obersten Treppenstufe direkt an der Trittkante platziert worden sind. Wären sie nicht durch Zufall bemerkt worden, so hätte dies einen Treppensturz mit erheblichen Verletzungen nach sich ziehen können. Der Ortsbeirat Halsdorf distanzier sich in aller Deutlichkeit von derartigen Umgangsformen und ist nicht bereit, diese hinzunehmen. Sollten sich derartige Vorgänge wiederholen, so behält sich der Ortsbeirat vor, geschlossen zurückzutreten.

Dieter Fischer

Yvonne Tietje

Dr. Georg Schmittmann

Simone Schmidt

Mario Schleiter

- Ortsbeirat von Halsdorf -

Kürbisse schnitzen am Lavendelfeld

Bei strahlendem Sonnenschein wurden am Sonntag, 24.10.2021 am Lavendelfeld in Hertingshausen gemeinsam Kürbisse für Halloween geschnitzt. Die Aktion wurde wie schon in den vergangenen Jahren vom Hugenotten- und Heimatverein Hertingshausen mit Getränkependen unterstützt. Kleine und große Künstler hatten viel Freude daran, den dicken orangen Kürbissen gespenstische Fratzen zu verpassen, oder sie mit anderen fantasievollen Motiven zu verzieren.



Das von den Familien gespendete Buffet war reichhaltig mit schaurig-leckeren Dingen gefüllt. Dazu gab es Kaffee und Kinderpunsch zum Aufwärmen.



Aufreger des Monats

Illegales Ablagern von Kunststoffkabeln an einem Feldweg zur Heiligen Eiche / Rauschenberger Berg

Unbekannte haben an einem Feldweg zur Heiligen Eiche (Rauschenberger Berg), Kunststoffkabel in hoher Anzahl illegal entsorgt. Aus den Kunststoffkabeln sind die Kupferleitungen herausgenommen worden und die Kunststoffummantelung wurde achtlos neben dem zweiten Feldweg in Richtung Heilige Eiche (Rauschenberger Berg) verteilt. Teilweise wurde die Kunststoffummantelung in voller Länge, aber auch zerteilt in kleine Abschnitte neben dem Feldweg entsorgt.



Illegale Abfallablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mittels hoher Bußgelder geahndet werden. Ziel ist es, die Verursacher solcher illegalen Abfallablagerungen zu ermitteln und diese zur sofortigen Entsorgung der illegalen Müllablagerung aufzufordern oder diese mit einem Bußgeld zu ahnden. Durch aktive Mithilfe können Sie uns bei der Ermittlung der Verursacher unterstützen. Wir versuchen daher, die Verursacher solcher Ablagerungen zu ermitteln und diese zur sofortigen Entsorgung der illegalen Ablagerung aufzufordern bzw. mit einem Bußgeld zu belegen. Sollte der Verursacher jedoch durch uns nicht ermittelt werden können, müssen diese Ablagerungen zu Lasten der Allgemeinheit entsorgt werden. Durch Ihre aktive Mithilfe können Sie uns bei der Ermittlung der Verursacher unterstützen. Jede Meldung, die zur Ermittlung des Verursachers führt, spart Kosten, die sonst von der Allgemeinheit zu tragen wären. Ihre Meldungen tragen damit zur Erhaltung einer sauberen Gemeinde bei. Für die Ermittlung der/des Verursacher/s bitten wir um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung an Herrn Achim Homberger, Telefon 06453 6454-15, Email: a.homberger@wohratal.de. **Der/die Verursacher können sich auch direkt auf der Gemeindeverwaltung melden, um eine eventuelle Einleitung eines Bußgeldverfahrens abzuwenden.**

Vereine

Vereinsangeln 2021



Am Sonntag den 26.09.2021 führte der Angelsport und Freizeitverein Heimbachtal bei herrlichem Herbstwetter nun schon zum zweiten Mal sein Vereinsangeln unter Coronabedingungen an der Teichanlage durch.

Es waren 26 Mitglieder und einige Gäste erschienen. 21 Mitglieder nahmen am Angeln teil. Der Fang war jedoch trotz gutem Besatz nur mäßig.

Foto: privat Den ersten Platz erreichte Christian Dehmel, vor dem Neumitglied Nils Krebs und Hendrik Damm. Nachdem der Fang ausgewertet war, wurde den erstplatzierten durch den Vorstand ein Pokal zur Erinnerung überreicht und ein Siegerfoto erstellt. Es schloss sich noch ein reger Austausch bei Bratwurst, Steak und kühlen Getränken an.

Landfrauenverein Wohra

Liebe Mitgliederinnen,

wir möchten uns nach der langen Zeit der Pandemie zu einer gemütlichen Kaffeestunde **am Mittwoch, den 17. November 2021 um 14.30 Uhr in der Hofreite Wohra treffen.**

Unter Beachtung der derzeit maßgebenden Verordnung: 2 G-Regelung freuen wir uns, euch zu sehen.

Förderverein Kinder und Jugend e.V. veranstaltet Apfelpress Aktion

Am Samstag, den 16. Oktober 2021 lud der Förderverein Kinder und Jugend e.V. alle Kinder zu einer gemeinsamen Apfelpress Aktion ein.

Getroffen wurde sich schon morgens um 9 Uhr an der Grundschule Wohra. Mit 16 Erwachsenen und 24 Kindern haben wir uns sehr über die rege Teilnahme gefreut. Zunächst haben wir die Gruppe aufgeteilt, um an verschiedenen Stellen in Wohra und Langendorf Äpfel einzusammeln. Obwohl wir im Vorfeld Sorgen hatten, das die Apfelernte zu dem recht späten Zeitpunkt etwas mager ausfallen könnte, fanden wir an vielen Stellen noch Apfelbäume mit reichlich Äpfeln. Bei bestem Sonnenschein wurden in heimischen Gärten bei freundlichen Nachbarn, in der Würfel und in Langendorf in der Sandstraße Äpfel eingesammelt. Neben dem auf Bäume klettern, an Bäume rütteln und Äpfel auflesen, war für die Kinder die gemeinsame Schlepperfahrt natürlich ein besonderes Highlight.



Während der Großteil der Gruppe unterwegs zum Äpfel sammeln war, wurde in Langendorf an der Dorfscheune mit der freundlichen Unterstützung von Ben bereits die Apfelpresse aufgebaut und die ersten Äpfel wurden gepresst. Außerdem haben sich weitere fleißige Helfer am Backhaus versammelt, um die Vorbereitungen für das leibliche Wohl zu starten. Bis zum Mittag war die gesamte Gruppe wieder an der Dorfscheune vereint und es wurde eifrig weiter gepresst. Zur Stärkung gab es zur Mittagszeit Pizza und nachmittags leckeren Apfelkuchen direkt aus dem Backhaus Ofen. Und dazu natürlich immer ein Glas frisch gepresster Apfelsaft.



Bis zum Nachmittag wurden etwa 300 Liter Apfelsaft gepresst. Ein tolles Ergebnis am Ende dieses schönen Tages. Doch der eigentliche Erfolg war die gemeinsam verbrachte Zeit, das gemeinsame Anpacken von Groß und Klein und das gemeinschaftliche „Schmecken lassen“ von gutem Essen. Beim Aufräumen wurden schon Pläne für die nächste Aktion geschmiedet. Und wenn alles gut läuft, kann der gepresste Apfelsaft am Weihnachtlichen Dorfmarkt bereits als heißer Rauscher verkostigt werden. Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. heißt auch beim nächsten Mal alle jungen Familien herzlich willkommen.

Wir bedanken uns im speziellen bei Ben für die Unterstützung mit Rat und Tat beim Apfelpressen, bei Daniel Weber-Wasmuth und dem Backhausverein Langendorf für die Nutzung des Backhauses und die Hilfe bei der Zubereitung der leckeren Speisen.

Michael Hoffmann -

1. Vorsitzender des Fördervereins Kinder und Jugend e.V.



Wir haben die Schnauze voll.





Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
www.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Finden, was man sucht.

Kleinanzeigen in unseren Blättchen.





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Foto: Tim Reckman/foveakolob



Beitrittserklärung zum Förderverein Kinder und Jugend e.V.

Hiermit melde ich mich als Mitglied des Fördervereins Kinder und Jugend e.V. an

Eintrittsdatum:

Name / Vorname:

Straße:

Plz. Ort:

Tel. - Nr.

e-mail:

- Ich stehe dem Verein als Helfer mit Rat und Tat bei Aktionen zur Verfügung
- Ich möchte den Verein nur durch meine Mitgliedschaft unterstützen

Ich ermächtige gleichzeitig den Verein, bis auf Widerruf, den **Jahresbeitrag von 18,00€** dies entspricht einem Mitgliedsbeitrag in Höhe von monatlich 1,50€ von meinem Konto einzuziehen. Ein Austritt aus dem Verein bedarf einer schriftlichen Kündigung.

Name der Bank:

IBAN: DE _____

BIC: _____

Kontoinhaber:

Wohratal, den

(Unterschrift)

Anmeldung bitte an Michael Hoffmann / Gemündener Straße 13 / 35288 Wohra

Aktuelles beim TSV Wohratal 1911 e.V.

-von Herbert Schildwächter-

Spielplan der Seniorenmannschaften im Monat November

Sonntag, der 7. November

12.15 Uhr: TSV Wohratal II - SSV Hatzbach II
14.30 Uhr: TSV Wohratal - SSV Hatzbach

Sonntag, der 14. November

13.00 Uhr: SV Langenstein II - TSV Wohratal II
14.30 Uhr: VFB Wetter II - TSV Wohratal

Mittwoch, der 17. November 2021

19.00 Uhr: TSV Wohratal II - SG Niederklein/Schweinsberg II

Sonntag, der 21. November

13.00 Uhr: TSV Wohratal II - VFL Neustadt II
15.15 Uhr : TSV Wohratal - VFL Neustadt

Aufstiegsrunde mit sechs Teams,

Abstiegsrunde mit zwölf Mannschaften

Bis zur Winterpause wird eine Einfachrunde ausgetragen, in der alle 1. Mannschaften der A-Liga Marburg jeweils einmal gegen jede andere spielt.

Die Teams, die nach 17 Spieltagen auf den Plätzen eins bis sechs stehen, qualifizieren sich anschließend für die Aufstiegsrunde, die mit Hin- und Rückspielen im neuen Kalenderjahr 2022 ausgetragen wird. Punkte aus der Einfachrunde werden von diesen Mannschaften nicht mitgenommen, es geht also wieder bei null los. Die übrigen zwölf Mannschaften treten dann in einer Abstiegsrunde an. Sie nehmen die Ergebnisse und Punkte mit, allerdings nur aus den Spielen gegen Mannschaften, die ebenfalls in die Abstiegsrunde gegangen sind.

Die Resultate gegen die Teams, die die Aufstiegsrunde erreicht haben, fallen weg. Die zwölf Mannschaften der Abstiegsrunde sollen mit je elf gewerteten Partien in den zweiten Saisonteil gehen, in dem sie dann noch einmal elf Spiele bestreiten werden.

Am Ende wird es drei Absteiger geben. In der Kreisoberliga Gießen/Marburg Nord wird im gleichen Modus gespielt. Bei dreizehn Teams in der Abstiegsrunde wird es am Saisonende dort fünf Absteiger in die A-Liga geben. Diese Auskunft gab Walter Sitorius, Abteilungsleiter des Spielbetriebes beim Hessischen Fußballverband gegenüber der Oberhessischen Presse aufgrund deren Nachfrage.

Stand am 26. Okt.: Gute Aussichten nach dem 13. Spieltag für die 1. Mannschaft, die Aufstiegsrunde zu erreichen.

| | | |
|--------------------------------|---------|-----------|
| 4. FSG Südkreis | 46 : 17 | 27 Punkte |
| 5. TSV Wohratal | 27 : 21 | 26 Punkte |
| 6. Eintracht Stadtallendorf II | 36 : 27 | 22 Punkte |
| 7. FV Cölbe | 31 : 20 | 22 Punkte |
| 8. SG Salzböde-Lahn | 22 : 26 | 20 Punkte |

Nach Abschluß der vier noch ausstehenden Spiele gegen Eintracht Stadtallendorf II, SSV Hatzbach, VFB Wetter II und beim VFL Neustadt (am 21. Nov.) wird der Weg des TSV aufgezeigt sein, entweder in der Aufstiegs- oder Abstiegsrunde im folgenden Jahr 2022 zu spielen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 26. Nov. 2021, 19.00 Uhr, im Vereinsheim

1. Begrüßung und Eröffnung/Feststellung der ordnungs- und fristgerechten Einladung
 2. Gedenken der Verstorbenen
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 4. Berichte des Vorstandes und des Schriftführers
 - des Fußballabteilungsleiters,
 - des Jugendleiters,
 - der Leiterinnen der drei Gymnastikgruppen,
 - des Leiters der Sparte „Karneval“
 - des Kassierers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Wahl des Vorstandes
 - der drei gleichberechtigten Vorsitzenden
 - des Kassierers
 - des Schriftführers
 - der beiden Beisitzer
 - der Abteilungsleiter-, innen aller Vereinsabteilungen wie Seniorenfußball, Gymnastik und Karneval
 - des Ältestenrates
 8. Wahl von Kassenprüfern
 9. Anträge
 10. Verschiedenes
- Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor dem Tage der Mitgliederversammlung schriftlich bei einem der drei gleichberechtigten Vorsitzenden (Thorsten Reuter, Stefan Dawedeit, Jens Ratz) einzureichen.

gez.: Die Vorsitzenden
(Thorsten Reuter, Stefan Dawedeit, Jens Ratz)

NACHRU F

Die Schiessgemeinschaft Wohratal trauert um sein langjähriges Mitglied

Hans-Joachim Wahren

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand der Schiessgemeinschaft Wohratal

Wohratal, im Oktober 2021

NACHRU F

Der SV Langendorf trauert um sein langjähriges Mitglied

Hans-Joachim Wahren

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unsere
aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand des SV Langendorf

Langendorf, im Oktober 2021

Feuerwehr

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Im Notfall informiert bleiben

Es gibt Situationen, in denen es besonders wichtig ist, aktuelle Meldungen verfolgen zu können. Beispielsweise wenn starke Schneefälle oder Hochwasser Teile der Bevölkerung von der Außenwelt abschneiden oder bei einem großflächigen Stromausfall.

Warnmeldungen ernst nehmen

Informationen und Warnmeldungen sind dann überlebenswichtig. Oftmals sind die Eingeschlossenen nur über Rundfunk, Fernsehen oder Internet erreichbar. Fernseher und Internet funktionieren aber nur mit Strom, der möglicherweise auch ausfällt. So bleibt nur das Radio als Hauptwarnmittel. Haben Sie deshalb immer ein batteriebetriebenes Rundfunkgerät und Reservebatterien oder ein Kurbelradio im Haus. Auch ein Solarradio oder Autoradio kann benutzt werden.

Quelle:

www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Informiert-bleiben/informiert-bleiben_node.html



Gruselstunde in der Bambini Feuerwehr

Unter diesem Motto, trafen sich die Nachwuchsbrandschützer im Oktober zum Kürbisse schnitzen im Feuerwehrgerätehaus. An diesem Abend, durften sich die anwesenden 19 Kinder der Bambini - Feuerwehr aus der Reihe von Kürbissen ihren Favoriten aussuchen.

Ausgerüstet mit Messern und Löffeln, wurden die Kürbisse ausgehüllt und es wurden gruselige Grimassen geschnitzt. Mit viel Liebe zum Detail, wurde jeder Kürbis individuell, auf seine Art einzigartig, gestaltet. Die geschnitzten Kürbisse fanden im Anschluss an die Gruppenstunde einen Platz bei den Kindern zu Hause. 112% Zukunft, das ist das Motto unserer Bambini - Feuerwehr. Einmal im Monat treffen wir uns zu feuerwehrtechnischen, kreativen und spielerischen Gruppenstunden. Wenn auch du im Alter zwischen 6-10 Jahre bist und Lust hast auf viel Spaß und Feuerwehrwissen, dann komm bei uns vorbei und schnupper rein. Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung unter bianca-bubenheim@t-online.de

Bianca Bubenheim - Bambini - Feuerwehr Halsdorf

Kirchennachrichten

Lebendiger Adventskalender 2021 in Hertingshausen, Langendorf und Wohra



testen Advents-, Weihnachts- und Winterliedern, aus dem gesungen

In dieser Adventszeit veranstalten die Evangelischen Kirchengemeinden Hertingshausen, Langendorf und Wohra einen gemeinsamen „Lebendigen Adventskalender“: Vom 01. bis zum 23. Dezember wird es an jedem Abend in einem der 3 Dörfer eine Station unter freiem Himmel geben, zu der Menschen zusammenkommen, um die Adventszeit besonders zu erleben. Die Stationen sind um 18:00 Uhr und dauern 15-20 Minuten. Die Teilnahme an den Stationen ist jedem möglich und auch die Ausrichtung einer Station kann von Verschiedenen übernommen werden: ob als Einzelperson, als Familie, zusammen mit den Nachbarn, als Verein oder Gruppe. Es gibt ein Liederheft mit den bekanntesten Advents-, Weihnachts- und Winterliedern, aus dem gesungen

werden kann. Dieses wird in von der Kirchengemeinde bereitgestellt und von Station zu Station weitergereicht. Die Gäste sind eingeladen, eine kleine Taschenlampe und eine Tasse mitzubringen, da bei jeder Station neben einer Geschichte / Musik / Kreatives etwas Warmes zu Trinken angeboten wird. Pfarrer Friedemann Graß und seine Frau Dorothee schätzen dieses Format, das sie selbst seit Jahren mitgestaltet haben: „Wir mögen natürlich auch den Schoko-Adventskalender mit der täglichen Portion Schokolade. Aber hierbei ist es einfach schön, sich in der der dunklen Jahreszeit aufzumachen, zu einer Station zu laufen, Menschen zu treffen, Gastfreundschaft zu erleben, Lieder zu singen und in der oft hektischen Vorweihnachtszeit eine gute Viertelstunde am Tag mal auf andere, gute Gedanken zu kommen. Wir freuen uns auf die einzigartigen Türchen dieses anderen, „lebendigen“ Adventskalenders.“

Hätten Sie Lust, auch eine Station zu übernehmen?

Dann melden Sie sich im Evangelischen Pfarramt:

Tel. 06453-386 E-Mail: pfarramt.wohra@ekkkw.de

oder kommen Sie zum

Vorbereitungstreffen am 08. November (Montag)

um 19:00 Uhr in die Evangelische Michaeliskirche in Wohra

Traueranzeigen

Danksagung



**Hans-Joachim
Wahren**

* 07.03.1939

† 26.09.2021

Statt Karten

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme und Zuwendung in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Herrn Pfarrer Graß, dem Posaunenchor Wohra und der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal sowie Bestattungen Raabe danken wir für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Vielen Dank auch allen, die mit uns Abschied nahmen.

**Margrete Wahren
Dagmar Kauffeld und Familie
Reiner Wahren und Familie**

Wohratal-Wohra, im Oktober 2021

DANKSAGUNG

STATT KARTEN



**Heinz
Boucsein**

† 29. September 2021 Wohra, im Oktober 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Sina Külmer und dem Dialyseteam Mario Groß in Kirchhain. Sowie dem Bestattungshaus Edeltraud und Dieter Raabe mit Heinrich Wege für die musikalische Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier.

In Namen aller Angehörigen
Tatjana Wege und Tim Wege

Gottesdienstplan Monat November 2021

Gottesdienste in Wohra, Langendorf und Hertingshausen

| Datum | Wohra | Langendorf | Hertingshausen |
|--|---|------------|---------------------|
| 07. Nov. | Einführungsgottesdienst mit Pfarrer Graß 15 Uhr | | |
| 14. Nov. Volkstrauertag | | | 10 Uhr, Friedhof |
| 17. Nov. Mittwoch Buß- u. Betttag | | 19 Uhr | |
| 21. Nov. Ewigkeits-Sonntag / Totensonntag | 11 Uhr | 10 Uhr | 9 Uhr |
| 28. Nov. | 10.30 Uhr | 9.15 Uhr | |



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihr Ansprechpartner
Thomas Rößler

Mobil 0177 7374959
roessler@wittich-fritzlar.de

Rezeptideen

#kochmituns

Zutaten: für 4 Personen:

- 12 große Zwiebeln (à ca. 100 g)
- 4 EL Öl
- 1 Knoblauchzehe
- 150 g Hirse
- 1,5 l Gemüsebrühe
- 1 Bund Petersilie
- 150 g Fetakäse
- Salz
- weißer Pfeffer
- 2 rote Paprikaschoten
- 40 g Butter
- 2 EL Mehl
- 200 g Ajvar

Zubereitung:

Zwiebeln schälen, den Deckel abschneiden und aushöhlen. Zwiebelinneres und Knoblauch fein hacken. Die Hälfte der gehackten Zwiebeln und den Knoblauch in heißem Öl glasig dünsten. Hirse und 1/2 l Gemüsebrühe zufügen, aufkochen und 20 Min. garen. Petersilie waschen und fein hacken. Käse würfeln und mit Petersilie und Hirse vermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Zwiebeln mit der Hirsemasse füllen und in eine Auflaufform setzen. 1/2 l Gemüsebrühe angießen und im vorgeheizten Backofen bei 200 °C ca. 30 Min. garen. Für die Soße die Paprika putzen, waschen und würfeln. Butter erhitzen und die Paprika zusammen mit den restlichen Zwiebeln darin andünsten. Mit Mehl bestäuben. Ajvar und 1/2 l Gemüsebrühe unterrühren und 5 Min. köcheln lassen. Zum Schluss mit Pfeffer und Salz abschmecken. Zwiebeln auf der Soße anrichten und mit Petersilie garnieren. DEIKE PESS

Schick uns Dein Rezept! ↘

Du kannst uns unter:
kreativ@wittich-fritzlar.de Dein
Rezept mit einem Foto schicken
und wir veröffentlichen es!



GEFÜLLTE ZWIEBELN

Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Wohra:

Samstag, den 06.11.2021

Frau Liesa Platte, Biegenstraße 1, zum 90. Geburtstag

OT Halsdorf

Donnerstag, den 11.11.2021

Herr Erhard Meß, Mühlbergstraße 32, zum 70. Geburtstag

Dienstag, den 23.11.2021

Frau Anna Schollmeier, Heckenweg 23, zum 70. Geburtstag

Sonntag, den 28.11.2021

Frau Helene Hoch, Gartenstraße 2, zum 85. Geburtstag

Sonntag, den 28.10.2021

Herr Ludwig Grüssung, Mühlbergstraße 20, zum 75. Geburtstag

OT Hertingshausen

Freitag, den 12.11.2021

Frau Ursula Boucsein, Neuer Weg 16, zum 70. Geburtstag



November 2021



„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

jede Jahreszeit hat ihre besondere Schönheit. Der Herbst mit seinen bunten Farben lockt zu einem Waldspaziergang. Das sorgt für ausreichend Sauerstoff und gute Laune.

Doch aufgepasst, bei stürmischem Herbstwetter können schon mal ein paar Äste oder Zapfen herabfallen.

Wir laden Sie zu einer kostenlosen virtuellen Wanderung ein, und das bei jedem Wetter.

Online-Vortrag mit **Gerd Daubert**, am **Donnerstag, den 11. November 2021, um 14:30 Uhr**.

Sie benötigen hierzu eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.

Und so geht's: Melden Sie sich unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421 405-6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen und einer Schritt-für-Schritt-Anleitung.

„Wandere dich glücklich“

Wandern ist Trendsport und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wandern ist gesund – ein Breitbandtherapeutikum mit geringen Risiken, aber positiven Nebenwirkungen. Wandern ist für alle Sinne: man hört die Vögel zwitschern, nimmt den Geruch von Waldböden wahr und fühlt die frische Luft auf der Haut und ein glückliches Lächeln im Gesicht.

Gerd Daubert, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Region Burgwald-Ederbergland e.V. und passionierter Hobbywanderer, weiß, dass Wandern glücklich macht.

Freuen Sie sich auf den Vortrag am **Donnerstag, den 11. November 2021, um 14:30 Uhr**. Anmeldemodalitäten siehe oben.



Herbstlich Willkommen

Morgentau lässt Wiesen glänzen,
Laub erobert den Asphalt,
Stürme grüßen regelmäßig,
Nächte werden langsam kalt.

Sonne quält sich durch die Wolken,
roter Glanz auf wildem Wein,
Blätter rieseln von den Bäumen,
Schlenderei im Mondenschein.

Büsche werden immer lichter,
Äste auf dem Bürgersteig,
Kürbisköpfe schmücken Fenster,
gelbes Blatt ziert manchen Zweig

Festes Schuhwerk wird die Regel,
früh am Abend Dunkelheit,
Bauern ihre Felder räumen,
Endspurt einer Sommerzeit.

Mit freundlicher Genehmigung
Norbert van Tiggelen

Früchte des Waldes

Der Herbst, eine bunte Jahreszeit. Bunte Blätter fallen, leckere Pilze wachsen, Beeren und Kastanien sind im Wald zu finden. Pilze zu sammeln ist nicht nur aufgrund der vielseitigen Gerichte mit Pilzen so beliebt, sondern auch aufgrund des Erlebens und Genießens der schönen Zeit im Freien.

Was leider viele dabei vergessen: Die „Früchte des Waldes“ sind Eigentum des Waldbesitzers. Eine Faustregel besagt, dass Pilze für den Eigenverzehr, ca. 2 kg pro Person, gesammelt werden dürfen.

Aber stets auf ein umsichtiges Miteinander mit Bäumen, Pflanzen und Tieren achten, sich ruhig verhalten und genießen. Und ganz wichtig: Der Wald ist kein Entsorgungsplatz für Müll!!

Semmelknödel

8 Brötchen in ca. 1cm große Würfel schneiden,
250 ml Milch erwärmen und über die Brötchen gießen. Die Masse 20 Min. ziehen lassen.

2 Zwiebeln klein schneiden und in
2TL Butter glasig dünsten.

1 Bund Petersilie fein hacken,
4 Eier, Salz und Pfeffer.

Zwiebeln, Petersilie, Eier, Salz und Pfeffer
unter die Brötchenmasse geben und alles
gut durchkneten. Mit nassen Händen 8 Knödel
formen und in siedendem Wasser ca. 20
Min. garziehen lassen.

Pilzragout

600 g Pilze, sauber putzen,
1 große Zwiebel in kleine Würfel schneiden,
2 EL Butter in der Pfanne zergehen lassen
und die Zwiebeln und Pilze darin 10 Min. dünsten.

In einer zweiten Pfanne

1 EL Butter erhitzen,
2 EL Mehl anschwitzen und mit
250 ml Weißwein und
250 ml Brühe aufgießen und kurz aufkochen
lassen.

200 ml Sahne, Salz, Pfeffer hinzufügen und die
Pilze unterheben. Zum Schluss
2 EL gehackte Petersilie darüber streuen.





Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden!

Entspannt investieren bis max. 7.500 Euro pro Person!
Erwartete Dividende von 1,5 % - gilt bei entsprechender Ertragslage der Bank und Zustimmung der Generalversammlung.



Konto-Wechselservice!

Sie sind unzufrieden mit Ihrer Bank oder sind neu hier in die Region gezogen?

Dann wechseln Sie jetzt mit Ihrem Konto zu uns. Einfach und schnell mit unserem kostenlosen Konto-Wechselservice.

Wenn Sie mit Ihrem Konto von einer anderen Bank zur Spar-u.Kredit-Bank eG wechseln, regeln wir alle Angelegenheiten mit Ihrer alten Bank. Wir veranlassen die Schließung Ihres dortigen Kontos. Wenn Sie es wünschen, richten wir Zahlungsaufträge, Daueraufträge und Lastschriften Ihres bisherigen Kontos neu für Sie ein. Ihren alten Saldo übertragen wir auf Ihr neues Konto bei uns.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern!

Weitere Informationen auf unserer Webseite:



www.skb-gemuenden.de

Steinweg 40

35285 Gemünden (Wohra)